

46.2512 B

1: 1000
Katasteramt Westerburg
Hergestellt im Jahre 1972

Vervielfältigung nicht gestattet
(§ 10 Abs. 2, § 12 des Katastrgesetzes vom 7.12.1959 - GVBl. S. 243, BS 219-10)

Gemarkungs- und Flureinteilung

Westerwaldkreis
Verbandsgemeinde Bad Marienberg
I Gemeinde und Gemarkung Bad Marienberg
II Gemeinde Bad Marienberg, Gemarkung Langenbach
Eichenstruth

Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>1. Bestandsangaben Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole sind im Anhang des Besondere Wohngebietes (WB) für Funktionen im öffentlichen Raum.</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Feststehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgränze) Flurstücknummer Nutzungsartgrenze Topograph. Umrisslinie 	<p>2. Art der baulichen Nutzung</p> <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dorfgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>MI Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>GI Industriegebiet</td> </tr> </table> <p>3. Maß der baulichen Nutzung (Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)</p> <p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend</p> <p>GRZ 0,4 Grundflächenzahl GFZO 0,8 Geschossflächenzahl H max. = 12,0m max. Bauhöhe</p>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet	WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet	GE Gewerbegebiet	GI Industriegebiet	<p>4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise <p>Baugrenze Baulinie</p>	<p>5. Erschließung, Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsfächen: Straßenverkehrsfläche, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, Private Parkfläche Versorgungsanlagen: Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen: Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV, Kanal, Wasserleitungen, Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dorfgebiet												
WR Reines Wohngebiet	MI Mischgebiet												
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet												
WB Besonderes Wohngebiet	SO Sondergebiet												
GE Gewerbegebiet	GI Industriegebiet												
<p>6. Grünflächen, Pflanzbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (öffentlich bzw. Zusatz privat) Bäume zu pflanzen Laubwald Flächen für die Forstwirtschaft Gehölzpflanzung Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Erhaltung der Landschaft <p>7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses 	<p>8. Sonstige Planzeichen</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Gebäudestellung / Firstrichtung Sichtfeld Lagerung, Abstellen, Bereich u. Entladung max. 0,80 m Höhe zulässig Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<p>9. Textfestsetzungen siehe Textteil</p>	<p>10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO</p> <ul style="list-style-type: none"> SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach 										

Gemarkung: Bad Marienberg, Langenbach
Flur: 10, 12, 13
Maßstab: 1:1000
RaKa Nr.: 2512 B
Verkleinerung: —
Vergrößerung: —

Stadt Bad Marienberg Bebauungsplan "Auf der Au"

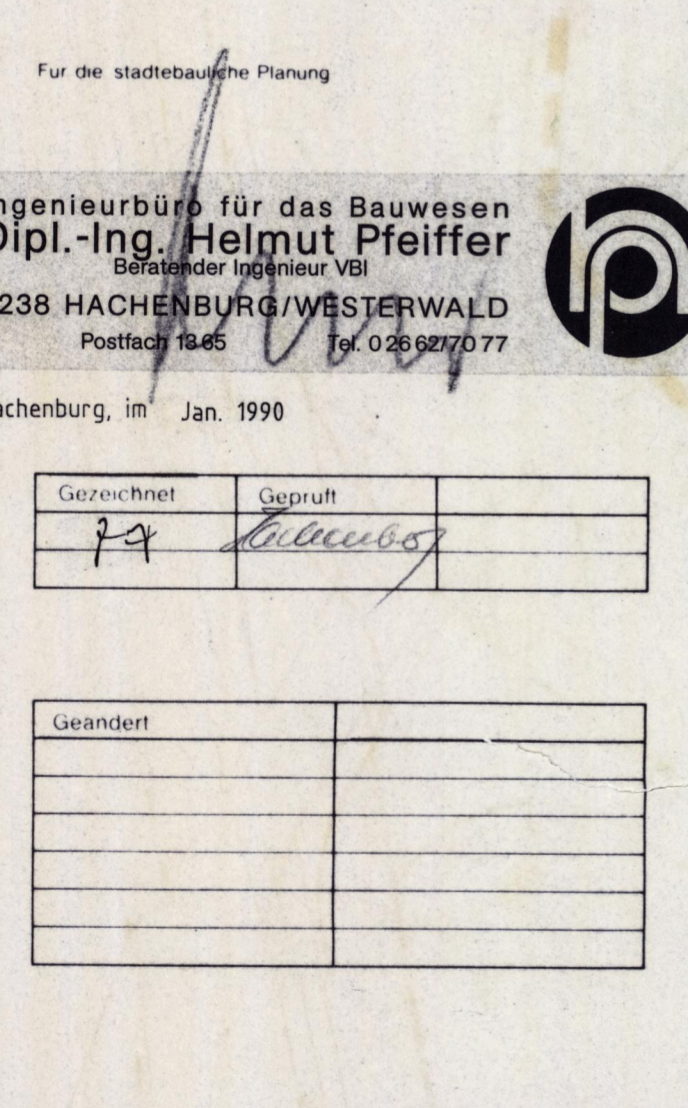
Planunterlagen sind die katasteramtliche Flurkarte
Zur Vervielfältigung freigegeben
Urbeglaubigt

Westerburg den
Katasteramt

Für die stadtbauliche Planung
Ingenieurbüro für das Bauwesen
Dipl.-Ing. Helmut Pfeiffer
Beratender Ingenieur VBI
5238 HACHENBURG/WESTERWALD
Postfach 1265 Tel. 026387077

Hachenburg, im Jan. 1990

Gezeichnet	Geprüft
<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
Geändert	



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am 23.05.1989
Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 28.11.1989
Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 12.02.90 bis 12.07.90 nach Bekanntmachung am 02.02.1990
Sitzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 27.07.1990

Bad Marienberg, den 18.10.1990
[Signature]
Stadtbürgermeister

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5313 S0
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1974
Az. 4062/67/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Genehmigungsvermerk
Die-Erteilung-der-Genehmigung (Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 26.10.1990 gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden)
Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft

Bad Marienberg, den 29.10.1990
[Signature]
Stadtbürgermeister